

II. Erklärungen / Anträge

Ich habe bisher keine folgende Anträge auf Anfragen zur

Erteilung einer verbindlichen Auskunft

Zulassung zur Steuerberaterprüfung

Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt

am:

bei (Behörde):

Az.:

Ich beantrage gemäß § 37 a Abs. 4 StBerG, dass folgende Prüfungsgebiete entfallen:

Steuerliches Verfahrensrecht sowie Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht

Handelsrecht sowie Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Gesellschaftsrechts, des Insolvenzrechts und des Rechts der Europäischen Gemeinschaft

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer und Grundsteuer

Volkswirtschaft

Verbrauchs- und Verkehrssteuern, Grundzüge des Zollrechts

Berufsrecht

Die erforderlichen Nachweise habe ich beigefügt (vgl. Abschnitt VI Nr. 5).

Ich bin körperbehindert und beantrage, mir wegen dieser Behinderung die in der Anlage zu diesem Antrag dargestellten und meiner Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten zu gewähren.

Bitte ausschließlich eine aktuelle amtsärztliche Bescheinigung beifügen (die auf eigene Kosten zu beschaffen ist). Diese soll Auskunft darüber geben durch welche Maßnahme Ihre Körperbehinderung in zeitlicher und technischer Hinsicht ausgeglichen werden kann. Vorübergehende Erkrankungen oder akute Verletzungen sind keine Behinderungen i.S. des § 18 Abs. 3 DVStB.

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrages in Höhe von 200 € unter Angabe 8042-StB-E, Name – Vorname, auf das Konto bei der **Commerzbank AG**, **IBAN: DE33 5008 0000 0091 1288 06**, **BIC: DRESDEFFXXX**, überwiesen.

Im Falle der Erstattung der Gebühren (§ 164 b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto

Institut:

IBAN:

BIC:

Ort der beabsichtigten beruflichen Niederlassung oder der vorgesehenen regelmäßigen Arbeitsstätte nach der Bestellung als Steuerberater/in:

III. Hochschulausbildung und andere Ausbildungen sowie Abschlussprüfungen

Zeit	Name der Ausbildungsstätte (Art/Ort/Staat)	Regelstudienzeit (Jahre)	Prüfung bestanden am
Von bis			
von bis			
von bis			

VI. Dem Antrag sind beizufügen

(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Ein Lebenslauf mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. Ein Nachweis der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz.
3. Beglaubigte Abschriften/Kopien der von der zuständigen Behörde im Herkunftsstaat ausgestellten Befähigungs- oder Ausbildungsnachweise, die bescheinigen, dass das Berufsqualifikationsniveau des Inhabers zumindest unmittelbar unter dem Niveau nach Artikel 11 Buchstabe d oder e der Richtlinie 2005/36/EG liegt und der Inhaber in dem anderen Mitgliedstaat, Vertragsstaat oder der Schweiz zur selbstständigen Hilfe in Steuersachen berechtigt ist.
4. Nur für Bewerber aus Staaten, in denen der Beruf des Steuerberaters nicht reglementiert ist:
 - Nachweis, dass der Bewerber den Beruf des Steuerberaters in den vorhergehenden zehn Jahren mindestens ein Jahr in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden in einem Mitgliedstaat oder Vertragsstaat oder in der Schweiz ausgeübt hat. Die Pflicht zum Nachweis der einjährigen Berufserfahrung entfällt, wenn der Ausbildungsnachweis den Abschluss einer reglementierten Ausbildung im Sinne des Artikels 13 Abs. 2 Unterabsatz 3 der Richtlinie 2005/36/EG bestätigt.
 - Bescheinigung, dass der Bewerber auf die Ausübung des Berufs des Steuerberaters vorbereitet wurde.
5. Ein Nachweis über Kenntnisse, die in den Prüfungsgebieten erlangt wurden, die laut Antrag entfallen sollen (vgl. Abschnitt II).
6. Ein Passbild (bitte auf der Vorderseite anbringen).

Hinweise:

Die von dem/der Bewerber/in stammenden Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen; sonstige Unterlagen sind mit einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

Bei erneuter Antragstellung kann auf bereits vorliegende Unterlagen zu den Nummern 2 – 6 Bezug genommen werden.

VII. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater/in zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden.

Hinweis: Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 36, 37 a, 37 b und 158 StBerG i. V. m. §§ 4 und 5 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

Ort

Datum

Unterschrift